Pfleiderer bietet Lösungen für den nachhaltigen Holzbau

Artikel vom **4. April 2022**
Platten

Bau und Betrieb von Gebäuden verursachen global einen enormen CO2-Ausstoß. Mit alternativen Bauformen wie dem konstruktiven Holzbau kann dagegen der CO2-Ausstoß beim Bau gesenkt und gleichzeitig das Treibhausgas langfristig gebunden werden.



Bauteillösungen für Innenwand, Decke, Dach, Fassade und Außenwand (Bild: Pfleiderer).

Holzwerkstoffhersteller Pfleiderer empfiehlt hierfür Produkte, die Nachhaltigkeit und Bauphysik in Einklang bringen:

- Planern und Architekten sollen sie anspruchsvolle Entwürfe ermöglichen,
- Zimmerer benötigen ressourcenschonende, effiziente Komponenten, die gut zu verarbeiten sind, und

- das Thema Wohngesundheit ist wiederum für Bauherren von großer Bedeutung.

Pfleiderer will mit seinem Produktportfolio Lösungen bieten, die all diese Eigenschaften verbinden, von Einzelelementen für Decken und Dächer, Innen-, Außenwände und Fassaden bis zum mehrgeschossigen Wohnungsbau.

Alternativen ohne Baumfällung

Als Alternative zu OSB-Platten bietet der Holzwerkstoffhersteller ein konstruktives Sortiment an, für das kein Baum gefällt wird. Der Holzmix besteht aus Sägerest- und Durchforstungsholz. Für einige Plattentypen wird zudem rezykliertes Gebrauchtholz eingesetzt. So möchte das Unternehmen zur Stärkung der Kaskaden- und Kreislaufnutzung beitragen, die für eine nachhaltige Verwendung der Ressource zentral sind.



Pfleiderer setzt Holz aus zertifiziert nachhaltiger Waldbewirtschaftung ein (Bild: Pfleiderer).

Holz sollte demnach erst zum spätestmöglichen Zeitpunkt zur energetischen Verwertung freigegeben werden, damit das CO2 lange gespeichert wird. Mittels Recycling bleibt das Holz länger im Kreislauf und kann sogar wiederverwertet werden, wenn das Gebäude zurückgebaut wird.

Gesundes Wohnen im Holzbau

In Bezug auf die Wohngesundheit fließen in die Produktion von Pfleiderer laut eigener Angabe ausschließlich Hölzer der höchsten Güteklassen ein – es werde also nur unbehandeltes Altholz ohne schädliche Verunreinigungen verwendet. Bei Koppelprodukten aus Sägewerken und Durchforstungsholz setzt das Unternehmen ausschließlich auf nachhaltig angebaute Sortimente aus Fichte sowie auf Laubhölzer, die sich durch geringe VOC-Emissionen auszeichnen. Für seine Lieferanten von Durchforstungsholz gibt das Unternehmen an, dass diese zu 100 % nachweislich in Übereinstimmung mit den Anforderungen von FSC und PEFC arbeiten. Das gesamte Sortiment wird zudem mit Verleimung E05 produziert. So wird die »LivingBoard«-Serie bereits seit über 40 Jahren zu 100 % formaldehydfrei verleimt.



»LivingBoard« ist seit über 40 Jahren 100 % formaldehydfrei verleimt (Bild: Pfleiderer).

Das Liefersortiment reicht von Spanplatten mit sehr hoher isotroper Festigkeit über Verlegeplatten bis zu diffusionsoffenen MDF-Faserplatten. Die Holzwerkstoffe erfüllen laut Hersteller alle geforderten Normen sowie Zulassungen und sind auf Wunsch PEFC- oder FSC-zertifiziert erhältlich. Mit 33 % niedrigerer Dickenquellung, guter Luftdichtheit, 80 % höherer Biegefestigkeit quer zur Herstellrichtung oder 5 % höherer Luftschalldämmung seien sie darüber hinaus eine gute Alternative zu OSB-Platten. Auch beim Brandschutz erziele z. B. »LivingBoard« eine um 8 % geringere Abbrandrate und somit bessere Werte gegenüber Standard-OSB-Platten.

Punkten beim Verarbeitungskomfort

Das Unternehmen legt zudem großen Wert darauf, dass die Holzbau-Produkte für diejenigen, die damit arbeiten, bequem zu handhaben sind. Die Werkstoffe können mit den üblichen Holzwerkzeugen bearbeitet werden, der Einsatz der Spanplatten kann richtungsungebunden erfolgen, was den Materialausschuss verringert, und für zügiges Arbeiten sind die wichtigsten Plattenkategorien (P5) auch als Verlegeplatten mit symmetrischem Nut-Feder-Profil erhältlich. Flankierend zum eigentlichen Produkt hat Pfleiderer einige Online-Services entwickelt, die dabei unterstützen, die Umsetzung von Holzkonstruktionsprojekten weiter zu vereinfachen: Über »Eco Product Insights« können sich Anwender z. B. per Mausklick einen Überblick über die Emissionsklasse, den Recyclingholzanteil oder die Zertifizierung verschaffen. Die abrufbaren BIM-Daten unterstützen bei der digitalen Planung und auch bei Ausschreibungen.

Baupläne für nachhaltige Holzbauten

Den Kern der Anwenderunterstützung bildet der »Construction Guide«, mit dem Planer und Zimmerer schnell zum DIN-genormten Bauteil kommen. Für die Zukunft sieht das Unternehmen noch viel Potenzial. Werden Dämmstoffe z. B. mit mineralischen Putzen verklebt, wird die Rückführung in den Materialkreislauf nach Rückbau erschwert. Pfleiderer beschäftigt sich jedoch seit vielen Jahren mit der Aufarbeitung von Altholz und möchte für die Zukunft nicht mehr nur Platten anbieten, sondern technische Konzepte, wie ein Holzbauprojekt bestmöglich mit Kreislaufwirtschaft und Cradle-to-Cradle in

Einklang gebracht werden kann. Die dafür notwendigen Konstruktionspläne könnte das Unternehmen über den »Construction Guide« zur Verfügung stellen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Egger Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG
Im Kissen 19
D-59929 Brilon
02961 770-0
info-bri@egger.com
www.egger.com
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag